

Wolkersdorfer Linie

N.N. von Bicken

Eckhard von Bicken, Ritter,
1262 – 1266, verh. mit
Elisabeth Schenk zu Schweinsberg

Friedrich von Bicken,
Ritter, 1279 – 1303,
Burgmann zu Marburg
1279

Konrad von Bicken,
Ritter, 1274 – 1302,
Burgmann zu Marburg
1279

Gumbert von Bicken,
Geistlicher, 1296

Eckhard von Bicken, Knappe,
1295 – 1338, 1329 Amtmann
des Bischofs Ludwig von Münster
in Hessen, wohnt in der Neustadt
zu Marburg

Friedrich von Bicken,
Studierte 1305 in Bologna,
kaufte 1328 die Hälfte der
Burg Wolkersdorf, Pfarrer
zu Kesterburg, Probst zu
Münster, 1305 – 11.06.1340

Eckhard von Bicken,
Ritter, 1337, verh. mit
Gertrud Schenk zu
Schweinsberg (Witwe
von Gottfried von Hatzfeld)

Lukard von Bicken,
Äbtissin zu Herford,
1324 – 1360

Gerlach,
Pfarrer zu
Kesterberg,
Domherr zu
Münster,
1313 – 1363

Tochter,
verh. mit Johann
von Seelbach,
1327

Tochter,
verh. mit Roderich
von Öttgenbach
1328

Friedrich von Bicken,
Ritter, 1336 – 1398,
1340 Edelknecht,
1361 Burgmann des
Grafen Otto zu Waldeck,
verh. mit Grete von
Padberg, 1370 – 1403,
Der letzte männliche der Familie

Lukard von Bicken,
1337 – 1349, verh.
mit Heinrich von
Elkershausen,
1333 - 1352

Volpert von Seelbach,
1327

Johann von Seelbach,
1327

Lukard von Bicken,
1376 – 1396, verh. mit Johann
von Hohenfels, 1376

Getzel von Bicken,
1389 - 1396

Adelheid von Bicken,
1389 - 1396